

## Breit deine weiten Schwingen



1. Breit dei - ne wei - ten Schwin - gen, o Je - sus ü - ber mich,  
2. Ver - gib mir mei - ne Sün - de, und bin - de mich mit dir,

4



und lass den Tag ver - klin - gen und sanft er - fas - sen dich.  
dass ich den Se - gen fin - de und durch dich le - be hier.

8



Denn du gibst Ruh und Stär - ke, bist Weis - heit mir und Rat.  
Mit al - len Kre - a - tu - ren, den vie - len groß und klein,

12



Dein Geist tränkt mei - ne Wer - ke, streut aus der Lie - be Saat.  
lass mich ver - bun - den blei - ben, mit ih - nen glück - lich sein.

*Text: Frei aus dem Schwedischen  
nach Lina Sandell-Berg, 1865  
von Karl-Ludwig Voss, 2010  
Melodie: Volksweise aus Schonen*